

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein
Band: 14 (1941)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Einladung zur Jahresversammlung 1941

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nachrichten

der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-
 zione dei castelli e delle ruine (Soc. p.l. Châteaux Suisses) zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

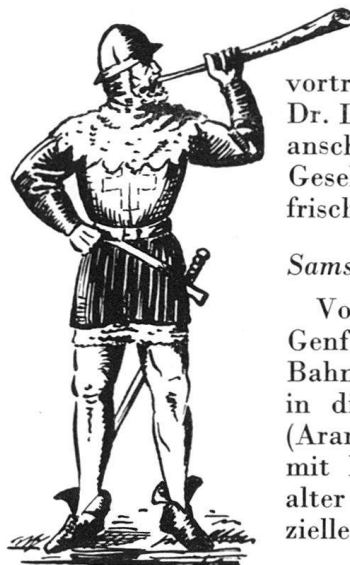
Einladung zur Jahresversammlung 1941

Die bereits angekündigte Zusammenkunft und Fahrt wird nun in der Zeit vom 6.—9. Juni durchgeführt. Das Programm mußte den derzeitigen Verhältnissen Rechnung tragen. Einzelne Strecken der Fahrt werden in Auto-Gesellschaftswagen ausgeführt. Die Besitzer einiger sehr schöner alter Landsitze werden uns in liebenswürdiger Weise ihre Pforten öffnen. Regierung und Stadtbehörden von Genf veranstalten zu unsern Ehren einen Empfang im prächtigen Parc La Grange. Zwei hervorragende Kenner des alten Genf, die Herren Dr. Louis Blondel, Archéologue cantonal, und Edmond Fatio, Architekt, der Verfasser des Werkes über das Bürgerhaus der Schweiz vom Kanton Genf, werden die Führungen übernehmen. Im weltberühmten Hotel Des Bergues werden die Teilnehmer wohnen, und für das Übrige wird, wie bei den bisherigen Fahrten, aufs Beste gesorgt sein.

Das Programm ist wie folgt zusammengestellt:

Freitag, den 6. Juni.

Gegen Mittag Ankunft der Teilnehmer in Genf und Bezug des Quartiers. Nachmittags Ausflug nach *Genthod* (de Saussure) und Besuch des Schlosses *Coppet* (Erfrischung).



Abendessen in der „Perle du Lac“. Nachher Lichtbildervortrag über die Genfer Altstadt von Dr. Louis Blondel in der Athénée mit anschließender Unterhaltung in den Gesellschaftssälen. (Angebotene Erfrischung.)

Samstag, den 7. Juni.

Vormittags Führung durch das alte Genf. Mittagessen im Festsaal des Bahnhofbüffets. Nachmittags Ausflug in die südliche Genfer Landschaft (Arare, Dardagny, Gouilly, Vernier) mit Besichtigung einiger Landsitze alter Genfergeschlechter. Abends offizielles Bankett im Hotel Des Bergues.

Sonntag, den 8. Juni.

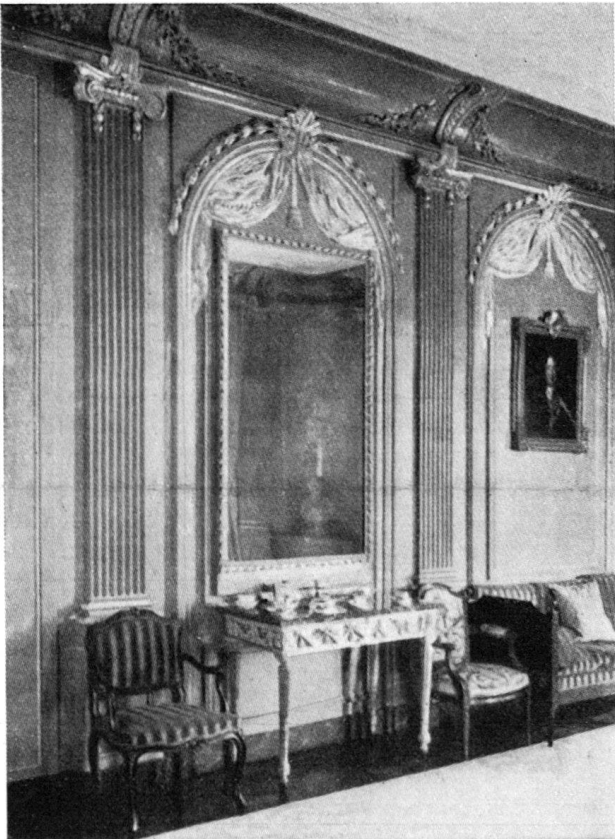
Am Vormittag Schifffahrt auf dem Genfersee, Mittagessen im Parc des Eaux-Vives. Nachmittags Ausflug auf dem linken Seeufer bis Hermance, Besichtigung von Schloß Bellerive (Baron v. Pflügl) und Cologny Villa Diodati, (jetzt Prof. Carl Burckhardt). Abends Empfang durch die Regierungs- und Stadtbehörden im Parc La Grange.

Montag, den 9. Juni.

Fahrt auf dem rechten Seeufer nach Malagny und Garingo bis *Céligny*. Besichtigung des „Elysée“, eines reizenden Landhauses. Dann

weiter nach *Nyon* zur Besichtigung der neu installierten prächtigen Porzellan-Sammlung im Schloß etc. Führung durch Dr. E. Pelichet. Mittagessen in *Nyon*. Als Abschluß der Tagung ist der Besuch im wundervoll gelegenen Schloß *Crans*, einem der schönsten Herrensitze des 18. Jahrhunderts mit einem Empfang durch die Familie van Berchem in Aussicht genommen. Von *Nyon* kann die Rückkehr der Teilnehmer in die heimatlichen Penaten erfolgen.

Die statutarischen Geschäfte der Jahresversammlung werden im *Athénée* vor dem



Villa Diòdati in *Cognny*, jetzt Prof. Dr. Carl Burckhardt. Eine Partie des Grand Salon, in dem die Teilnehmer an der Fahrt vom jetzigen Besitzer empfangen werden.

Lichtbilder-Vortrag erledigt. (Jahresbericht, Jahresrechnung, Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern.)

Es werden 2 Teilnehmerhefte A und B ausgegeben. Diese kosten je nach dem Hotelzimmer:

Teilnehmerheft A Fr. 108.70

„ B „ 102.80

In diesen Beträgen sind enthalten alle Veranstaltungen, die Schifffahrt auf dem Genfersee sowie die Autofahrten, Unterkunft und Verpflegung (ohne Getränke bei den Mahlzeiten),

Bedienung, Trinkgelder, Handgepäcktransporte und Eintrittsgelder. (Wer Privatbad wünscht, ist gebeten, dies auf der Anmeldekarte anzugeben). Es können nur Mitglieder des Burgenvereins die Fahrt mitmachen. Gäste sind nicht zugelassen.

Wir bitten, die Anmeldungen mit beiliegender Karte bis spätestens den 28. Mai einzusenden, nach diesem Termin eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Teilnehmerhefte mit dem detaillierten Programm, der Teilnehmerliste und dem Gepäckzettel werden den Angemeldeten frühzeitig genug zugestellt und der Betrag bei denjenigen genügend erhoben, die nicht vorziehen, ihn mit der Anmeldung auf Postcheckkonto VIII 14 239 einzuzahlen. Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß das Tragen des Vereinsabzeichens obligatorisch ist. Wer noch kein Abzeichen besitzt, kann ein solches



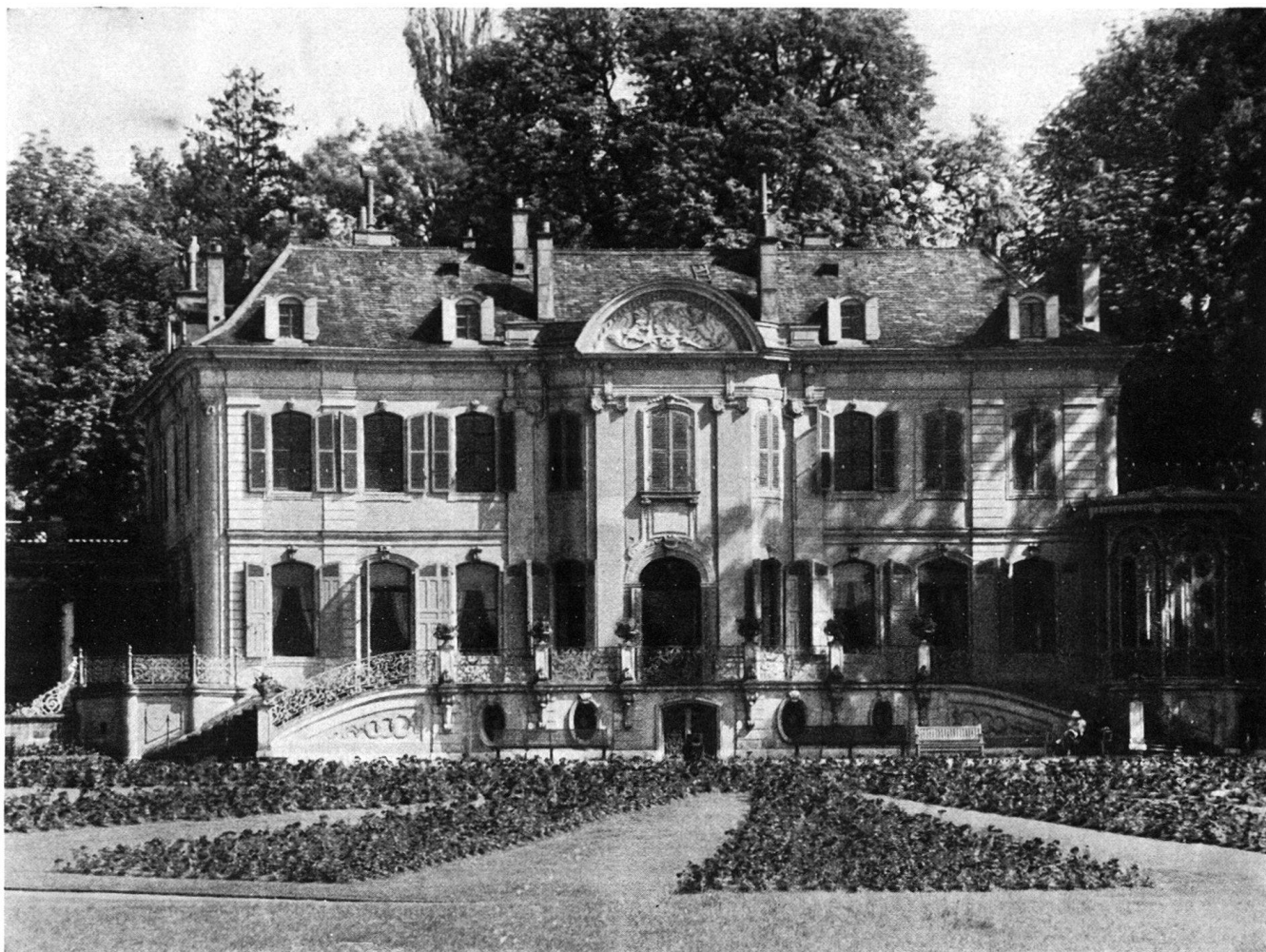
Alte Burg in Vézenaz.

bei der Geschäftsleitung des Burgenvereins, Scheideggstraße 32, gegen Einsendung von Fr. 3.50 beziehen. Und — die Mahlzeiten-Coupons nicht vergessen!

Für die Hin- und Rückfahrt nach Genf bei Minimum 5tägigem Aufenthalt in Genf wird empfohlen, ein Ferien-Abonnement zu lösen, es bietet beachtenswerte finanzielle Vorteile.

So glauben wir, den Teilnehmern an der diesjährigen Jahresversammlung vier genußreiche Tage bereiten zu können, was in den Zeiten, die wir durchlaufen, willkommen sein dürfte. Wir hoffen, daß die Anmeldungen wie immer zahlreich eingehen werden.

Der Vorstand.



Hauptansicht der Villa im Parc La Grange, in dem die Teilnehmer an der Fahrt von den Behörden empfangen werden.



Die ehemalige Küche im Schloß Arare. Wie dieser Raum jetzt aussieht, werden die Burgenfahrer beim Empfang durch den jetzigen Besitzer sehen.